

Inhalt

Vorbemerkung	1
Ursprünge	11
Zur Vielfalt der Minderheiten	12
Eroberer	20
„Gäste“	27
Schneider, Köchinnen, Soldaten	31
Menschen als Ware	35
Altgläubige und Neuerer	38
Der Kampf ums Land	44
Sprachenzwang und Bevölkerungsverschiebung	47
Restbevölkerungen	52
Schwule, Lesben, „Leistungsträger“	54
Zur psychosozialen Dynamik	63
Von der geschlossenen Minderheit zur offenen?	64
Anders bleiben und sein Preis	67
Getrennte Entwicklung	72
Abrahamitische Exklusivität.	76
Koloniale Verblendung	82
Kanonenfutter und Handlanger fremder Herren?	86
Katalysatoren des Wandels	92
Auf dem Rücken der Sklaven	95

Die Wut der Proleten	98
Stereotypen	102
Die Ausnahme individuellen Aufstiegs	109
Entfremdung und Selbstverleugnung	112
Wege in die Katastrophe	117
Zeitgeistwandel	118
Sonderfall Holocaust	126
Eskalation	129
Sexualtabus	134
Drückeberger?	139
Genozid	142
Zur aktuellen Lage	145
Die Blindheit des Ökonomismus	146
Minderheitsstatus als Mode	151
Die aktuelle Verschärfung der Gegensätze	153
Brandstifter	156
Kinder als Waffe?	158
Postchristliches Abendland	162
Die Utopie der freien Identitätswahl	164
Nähe und positive Interaktion	166
Verlangsamung als Faktor der Befriedung	168